

Pressemitteilung

Kiel, den 29.05.2000

CD-Folketingsgruppe beim SSW zu Besuch

Die Folketing-Fraktion der dänischen Partei *Centrum Demokraterne* (CD) hat heute die SSW-Landtagsvertretung besucht. Die dänischen Politiker trafen in Kiel die SSW-Landtagsabgeordneten Anke Spoorendonk und Lars Harms und die SSW-Vorsitzende Gerda Eichhorn. Erörtert wurden unter anderem die Haltung der CD zur festen Fehmarnbelt-Querung, die dänische Ausländerpolitik sowie die dänische Sozial- und Arbeitsmarktpolitik.

Besonderes Interesse zeigten die dänischen Gäste an dem Selbstverständnis der dänischen Minderheit. Anke Spoorendonk erläuterte, dass die dänische Minderheit im Einklang mit den Minderheiten-Regelungen im deutsch-dänischen Grenzland einen "offenen" Begriff der nationalen Identität leben würde. *"Vor dem Hintergrund der dänischen Debatte über die Einwanderung, in der zeitweilig schrille Töne vorherrschend sind, kann die dänische Minderheit in Schleswig-Holstein vormachen, wie der Begriff 'dänisch' auch offen und nicht ausgrenzend definiert werden kann."* Dieses wurden von den dänischen Gästen begrüsst.

Unterstützung gab es auch für die politische Linie des SSW, die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg zu finden. *"Ich finde es sehr sympathisch, dass der SSW betont, dass es wesentlich ist, die Zusammenarbeit zu suchen und zu fördern. Dieses entspricht auch dem politischen Vorgehen der CD,"* sagte die Parteivorsitzende Mimi Jakobsen beim Gespräch.

Zu den dänischen Gästen gehörten 6 der 8 CD-Folketing-Abgeordneten, darunter die Parteivorsitzende und ehemalige Ministerin Mimi Jakobsen sowie die Vorsitzende des Folketings-Gesundheitsausschusses und frühere Ministerin Yvonne Herlev Andersen. Die Parlamentarier wurden begleitet von prominenten Vertretern der CD-Parteiorganisation.